
Fragen und Antworten

Wie befülle ich den Filterkessel?

Die Umrüstung von Sand- bzw. Glas auf PureFlow® ist jederzeit und ohne Umbau möglich. PureFlow ist leichter und deshalb schneller, einfacher und gründlicher zu durchspülen als nasser Sand bzw. schweres Glas.

So befüllen Sie Ihren Filterkessel: Nehmen Sie die Anlage vom Strom, entfernen Sie das alte Filtermaterial und reinigen Sie den Filterkessel. PureFlow benötigt Freiraum zur Ausdehnung. Befüllen Sie den Filterkessel locker, ohne große Zwischenräume und zu max. 75%. Befindet sich zu viel Material im Kessel, verschlechtert sich die Rückspülung.



Richtig



Falsch

Wie viel PureFlow® benötige ich?

Mit 100g PureFlow® ersetzen Sie 10kg Sand- bzw. Glas.

Wie lange soll ich filtern?

Stellen Sie Ihre Filterzeit so ein, dass das Poolwasser mindestens 3, besser 4-mal pro Tag gefiltert wird. Bei starker Verschmutzung, z.B. durch Algenbefall, erhöhen Sie bitte die Filterzeit auf 4-5-mal pro Tag.

Wie spüle ich zurück?

PureFlow Filterelemente sind rückspülbar und werden schneller und gründlicher durchspült als Sand oder Glas. Dies senkt den Energie- und Wasserverbrauch. Ein Auswaschen von Hand oder in der Waschmaschine ist nicht erforderlich, kann aber im Schonwaschgang, ohne Waschmittelzugabe, ohne Schleudern und ohne Trocknung erfolgen.

So einfach funktioniert Ihre wöchentliche Rückspülung: Gehen Sie für ca. 3-4 Minuten auf Rückspülung und danach für ca. 1 Minute auf Spülen. Fertig.

Welche Poolchemie kann ich verwenden?

PureFlow® kann mit jeder Poolchemie verwendet werden. Da PureFlow® keine Chemikalien speichert, kann es einfach mit dem Hausabfall entsorgt werden. Im Gegensatz zu anderen Filtern benötigt PureFlow viel weniger Chemie und Sie sparen bis zu 95% an Flockungsmitteln sowie bis zu 50% an Chlor. [Reinigung - PureFlow® Filtersysteme GmbH \(pureflow-filter.com\)](http://Reinigung - PureFlow® Filtersysteme GmbH (pureflow-filter.com))

Wie lange hält PureFlow®?

Aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen empfehlen wir eine max. Nutzungsdauer von 3 Jahren. Auch bei PureFlow® ist diese abhängig von Art und Menge der Verschmutzung, täglicher Filterlaufzeit, Anzahl und Dauer der Rückspülung, Frischwasserzufuhr sowie von Umwelteinflüssen wie Algen, Pollen und Bewuchs.

Wie lagere ich PureFlow®?

Nach Saisonende und für die Überwinterung empfehlen wir, das Filtermaterial zu entnehmen, unter fließendem Wasser auszuwaschen und in einem Korb oder Netz bis zur nächsten Saison einzulagern.

Was tun bei starker Verschmutzung?

Sollten Sie Ihren Pool über längere Zeit vernachlässigt haben und ist ihr Badewasser stark belastet, ist unter Umständen eine Grundreinigung oder ein Wassertausch erforderlich. Zur Grundreinigung stark verschmutzter Anlagen empfehlen wir unsere Schmutzwasserpumpe inkl. Grobschmutzfilter. [Hochleistungs-Schmutzwasserpumpe - PureFlow® Filtersysteme GmbH \(pureflow-filter.com\)](#)

Wie wichtig ist Desinfektion?

Sobald die Temperaturen steigen, vermehren sich im Wasser auch Bakterien, Pilze und Keime. Die Folge sind Trübung, Beläge und unangenehme Gerüche. Je schlechter das Poolwasser gefiltert wird, umso mehr muss desinfiziert werden. Nicht zuletzt gefährden Bakterien, Pilze und Keime die Gesundheit. Deshalb ist Wasserdesinfektion ein unverzichtbarer Bestandteil im Poolpflegeprogramm. [Reinigung - PureFlow® Filtersysteme GmbH \(pureflow-filter.com\)](#)

Wie wichtig ist der pH-Wert?

Der pH-Wert ist das wichtigste Element der Wasserpflege. Er beeinflusst alle anderen Faktoren. Schwankt er oder liegt er außerhalb der Norm, können alle übrigen Maßnahmen von der Desinfektion bis zur Flockung nicht optimal greifen. Zudem hat der pH-Wert Auswirkungen auf Badegäste und Schwimmbekken. Ein zu hoher Wert kann aggressiv auf Haut, Haare und Schleimhäute wirken, ein zu niedriger Wert kann die Armaturen angreifen. Ein neutraler, stabiler pH-Wert spart also Geld, Zeit und Ärger. Idealerweise liegt der pH-Wert zwischen 7,0 und 7,4. [Ph Wert im Pool zu hoch - Was hilft? - Pureflow \(pureflow-filter.com\)](#) - [Ph-Wert Pool zu niedrig? Wir lösen ihr Problem - Pureflow \(pureflow-filter.com\)](#)

Wie pflege ich meinen Pool?

PureFlow® sorgt für eine exzellente, hervorragende Wasserqualität, doch das allein reicht noch nicht aus. Eine regelmäßige Poolpflege ist die Voraussetzung für sauberes, klares Wasser und ein gesundes Badevergnügen. [Reinigung - PureFlow® Filtersysteme GmbH \(pureflow-filter.com\)](#) Wir helfen und beraten Sie gerne. Rufen Sie uns einfach an unter +49 9251 3081 oder schreiben Sie eine Mail an support@pureflow-filter.com

Wozu dient der PureFlow® Skimmerfilter?

Der PureFlow® Skimmerfilter hält bis zu 99% Insekten, Blätter, Blüten, Tannennadeln und viele weitere Schmutzstoffe aus Ihrem Filterkessel fern. Die Nutzungsdauer des PureFlow® Filtermaterials wird verlängert. Gleichzeitig wird mit dem Skimmerfilter Biofouling und Verkeimung im Filterkessel reduziert. [Großartige Vorfiltration mit unseren Skimmerfiltern - PureFlow® \(pureflow-filter.com\)](#)

Spare ich mit PureFlow® Energie?

Durchströmung, auch Volumenstrom, Durchflussmenge, Fließgeschwindigkeit oder **Fördermenge genannt bezeichnet die Menge des durch den Filter geleiteten Wassers**. Hat ein Filter beispielsweise eine Leistung von sechs Kubikmetern, können pro Stunde 6.000 Liter umgewälzt und gefiltert werden. Der Volumenstrom ist abhängig von Druck, Förderhöhe, Rohrdurchmesser und Dichte des Filtermaterials. Die durchschnittliche Fließdichte bei Filtersand beträgt 1,70 g/cm³, die Dichte von PureFlow® nur 0,17 g/cm³. Wasser durchströmt PureFlow® Filter horizontal wie auch vertikal **bis zu 10-mal schneller**, auch ohne Druck. **Dies spart bis zu 40% Energie und reduziert die Belastung der gesamten Anlage.**

Was ist Mikrobiologie und wie entsteht Biofouling?

Zum Bereich der Mikrobiologie zählen Pilze, Keime, Bakterien, Parasiten und Viren. Mikroorganismen, für das Auge nicht sichtbar, kommen überall vor: im Wasser, im Erdboden, in der Luft, auf oder in lebenden und toten Organismen usw. Mikroorganismen haben eine Größe im Nanobereich und sind kaum filtrierbar. Ein kleiner Teil davon, die pathogenen Mikroorganismen, können Erkrankungen, „Infektionen“ verursachen. Mangelnde Hygiene, Nasszonen, Trockenzonen, Temperatur, Haltbarkeit, Raumhygiene, Reinigung und Desinfektion beeinflussen das Vorkommen und die Vermehrung von Mikroorganismen. Wärme fördert das Wachstum von Mikroben.

Ist PureFlow auch für Salzwasserpools geeignet?

PureFlow kann jederzeit auch in Salzwasserpools und Thermen mit höchsten Salzgehalt eingesetzt werden.

Was tun bei grünem Wasser? (Algen)

Es existieren über 4.000 verschiedene Algenarten, viele davon sind in einer Größe im Nanobereich und damit nicht filterbar. Algenteppiche, glitschige Poolwände und grünes Wasser sind der Albtraum eines jeden Poolbesitzers. Die Ursachen für Grünalgen sind entweder keine oder eine zu geringe Flockmittelzugabe (Algizid). Weitere Ursachen können sein: langer Filterstillstand, zu kurze Filterzeit (Umwälzung) und eine vernachlässigte Reinigung, häufig in Kombination mit Gartenbewuchs, Temperatur und / oder Sonneneinstrahlung. Auch pflanzliche Mikroorganismen sind Nährboden für Mikrobiologie. Wenn ein Pool bereits von Algenbefall betroffen ist, reicht Algizid häufig nicht aus. Unter Umständen ist eine Grundreinigung des Pools, vermehrte Filterrückspülungen sowie eine Stoßchlorung nötig. [1-2-3 Algenfrei - PureFlow® Filtersysteme GmbH \(pureflow-filter.com\)](http://www.pureflow-filter.com)

Unser Tipp: Für nicht filterbare Algen benötigen Sie ein Flockmittel. Dieses Mittel bindet Algen zu größeren, filterbaren Partikeln. Wer Algenverhütung vorbeugend betreibt, kann nicht nur die Dosierung von Chemikalien senken, sondern auch hartnäckigem Algenbefall vorbeugen. Die Dosierung ist einfach und erfolgt wöchentlich direkt ins Schwimmbecken.

Vorgehensweise zur Beseitigung von Algen:

1. Boden und Wände mit einer Beckenbürste gründlich reinigen und Beläge aufwirbeln
2. pH-Wert zwischen 7,2, min. - 7,0, max. 7.4 einstellen
3. Schockchlorung durchführen und 24 Stunden filtern
4. Abgestorbene Algenreste entfernen, Pool und Filtermaterial gründlich reinigen
5. Algenflockmittel im Pool verteilen
6. 24 Stunden filtern, danach Filtermaterial reinigen



Vorher



nach 3 Tagen

Wie erkenne ich, dass meine Flockung erfolgreich war?

Durch Flockmittel werden kleine, nicht filterbare Stoffe zu größeren filterbaren Stoffen gewandelt.



Ohne Flockung



Vorher

Nachher



Nach Flockung

Was tun bei milchig-trübem Wasser? (zu viel Kalk, Fette, Öl, Chemikalien)

Poolfilter können Verschmutzungen nur bis zu einer bestimmten Größe zurückhalten. Kleinste Schmutzteilchen werden so immer wieder in den Pool gespült und können dafür sorgen, dass das Beckenwasser trüb oder milchig erscheint, obwohl alle Wasserwerte stimmen. Flockungsmittel sorgen dafür, dass die kleinen Trübstoffe sich miteinander verbinden und vergrößern. Dadurch dringen sie weniger tief in den Filter ein und können ausgefiltert werden.

Unser Tipp: PureFlow® bietet eine wesentlich höhere Trennschärfe gegenüber Sand- und Glasfiltermaterial. Damit kann die regelmäßige Zugabe von Flockungsmitteln deutlich reduziert werden. Wenn eine Schockchlorung erfolglos blieb, kann Flockungsmittel in geringer Menge eingesetzt werden. Beseitigen Sie die Trübung durch Zugabe von Flockungsmittel. Zur Verbesserung der Wasserqualität bei Eintrübung wird zusätzlich eine Schockchlorung empfohlen. [CRISTAL - Schockchlortabletten - PureFlow® Filtersysteme GmbH \(pureflow-filter.com\)](#)



Vorher



Nach 1 -2 Tagen

Was tun bei rotbraunem Wasser? (zu viel Eisen)

Durch die Verwendung von Brunnenwasser können sich zu viele Eisenionen im Wasser befinden. Stellen Sie zunächst den pH-Wert richtig ein und führen Sie eine Schockchlorung durch. Filtern Sie danach 24 Stunden. Setzen Sie nun ein Eisenflockungsmittel ein und filtern Sie erneut 24 Stunden. Sollte das Wasser danach nicht ganz klar sein, führen Sie eine Rückspülung durch und wiederholen Sie die Flockung bis das Wasser vollständig klar ist. Wichtig: Reinigen Sie zwischendurch das Filtermaterial durch Ausspülen. [Brunnenwasser filtern - mehr freuen,weniger bereuen - Pureflow \(pureflow-filter.com\)](#)



Vorher



Nach 1 -2 Tagen

Was versteht man unter Flockung?

In das Beckenwasser gelangen nicht nur sichtbare Verschmutzungsstoffe, wie z.B. Haare, Schuppen, Laub und Staub, sondern auch solche, die sich im Wasser für das Auge unsichtbar verteilen (sogenannte Kolloide) bzw. mikroskopisch klein sind, z.B. Bakterien, Keime, Proteine, Körperfette einschließlich Kosmetika etc. Diese feinsten Verschmutzungsstoffe, die nicht mit den echt wasserlöslichen Stoffen wie z.B. Salzen, Harnstoff etc. verwechselt werden sollen, können auch durch hochwirksame Filter nur unvollständig zurückgehalten werden. Setzt man jedoch dem Wasser vor der Filterung sogenannte Flockungsmittel zu, so werden viele dieser feinstverteilten Störstoffe entstabilisiert (elektrisch entladen), in die sich bildenden Flocken eingebunden, und letztlich zusammen mit diesen im Filterbett zurückgehalten.

Wofür hilft Aktivkohle?

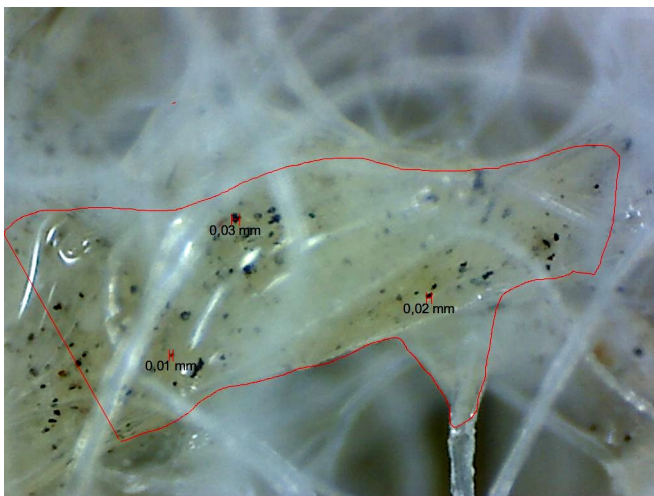
Aktivkohle wird als Adsorptionsmittel in der Wasseraufbereitung eingesetzt. Bei der Filterung werden von der Aktivkohle die zu entfernenden Substanzen aufgenommen und in der Kohlenstoffmasse angereichert. .Aktivkohle schützt vor Schwermetallen, unerwünschten und giftigen Chemikalien, mikrobiologischer Verschmutzung (Bakterien, Viren, Keime und Pilze) sowie vor unangenehmen Gerüchen und Biofouling. Der PureFlow® Aktivkohlefilter eignet sich ideal als Ergänzung zu unserem PureFlow® POOL 3D Filtermaterial, für Süß- und Salzwasseraquarien, in Abzugshauben in Küchen und Bädern, Luftbe- und entfeuchtungsanlagen sowie Klimageräten. [AKTIVKOHLE für den Pool - Pureflow \(pureflow-filter.com\)](http://pureflow-filter.com)

- Reduziert die Verschmutzung des Hauptfilters
- Wirkt aktiv gegen Biofouling und das Entstehen von Mikrobiologie
- Geschützt vor Pilz- und Insektenbefall sowie vor Schimmelpilzbefall
- Reduziert Reinigungsaufwand
- Verbessert die Badewasserqualität erheblich

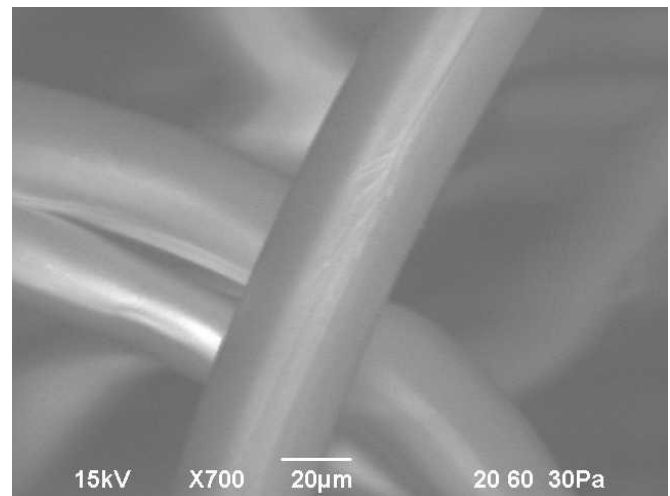


Was ist Biofouling?

Biofouling wird verursacht durch organische, mikrobiologische Verschmutzung. Zur Mikrobiologie zählen u.a. Pilze, Viren, Keime und Bakterien. Diese vermehren sich bei Wärme, durch Sonneneinstrahlung, bei hohem Schmutzeintrag sowie bei mangelnder Desinfektion. Raue Oberflächen wie bei Sand oder Glas sind optimale Besiedlungsflächen und fördern deren Wachstum. Biofouling ist erkennbar durch eine schmierige, klebrige Schicht als Anhaftung.



PureFlow filtert mikrobiologische Schmutzstoffe und reduziert damit Biofouling.



Glatte High-Tech-Fasern verhindern Anhaftung und Wachstum und lassen sich hervorragend rückspülen.

Wie funktioniert Filtern und Rückspülen?

